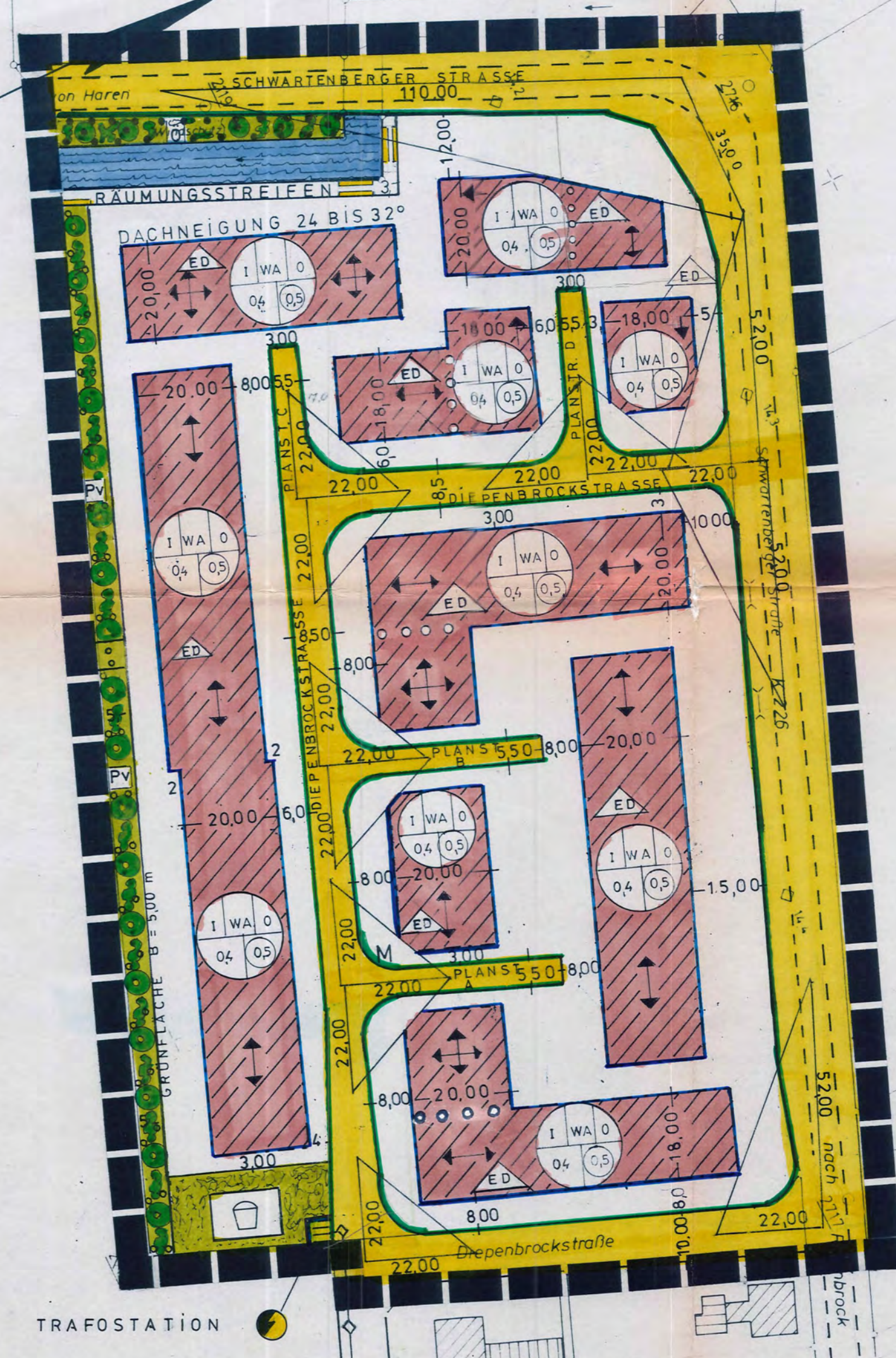


STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „DIEPENBROCKSTRASSE“ ORTSCHAFT RÜTENBROCK

M. 1:1000



Kartengrundlage: Zuteilungskarte des
Flurbereinigungsverfahrens
Rütenbrock

Landkreis Emsland
Gemeinde: Haren Flur: 22
Gemarkung: Rütenbrock Maßstab 1:1000

Verfahrgenehmigung für die Stadt Haren
erteilt durch das Katasteramt Meppen am 6.3.1984 Az. A10007/84

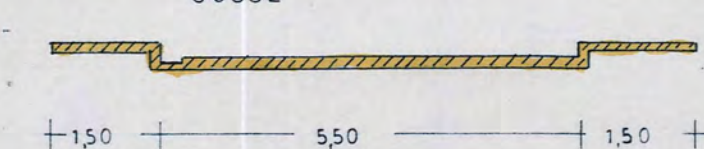
Die Planunterlage stimmt nicht mit dem Inhalt des Liegenschaftskatasters überein, sondern entspricht der Zuteilungskarte des noch nicht rechtskräftigen Flurbereinigungsverfahrens Rütenbrock und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 16.2.1984...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Meppen den 19. April 1985



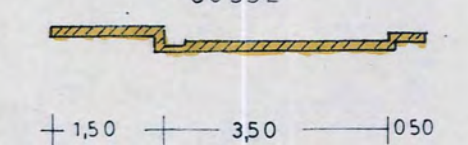
Katasteramt Meppen
im Auftrage
(Jenssen)
Vom Rat

GEHW. STRASSE GEHW.
GOSSE



QUERSCHNITT DIEPENBROCKSTRASSE M. 1:100

GEHW. STRASSE GEHW.
GOSSE



QUERSCHNITT PLANSTRASSE A, B UND C M. 1:100

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2.256, ber. S. 3.617), zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3.281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Nds. Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.1983 (Nds. GVBl. S. 281 ff.), i. V. m. der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.06.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.12.1982 (Nds. GVBl. S. 545) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:

Festsetzungen

Durch Text:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über die Mitte der befestigten Straße und des jeweiligen Grundstückes liegen.

Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BBauG:

Die Bauaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit der Stadt folgende Ausnahme zulassen:

- Überschreitet der Baugrenze um nicht mehr als 2,00 m jedoch nicht mit mehr als 10 % der Grundfläche der einzelnen Gebäude

Gestalterische Festsetzungen

Die Gebäudehöhe darf an der Traufseite bei eingeschossiger Bebauung 3,50 m, gemessen von Oberkante fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum oberen Sparren- anschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes, nicht überschreiten.

Die Wohngebäude sind mit Sattel- und Walmdächern zu errichten, Garagen und Nebengebäude können mit einem Flachdach errichtet werden.

Die Dachneigungen werden wie folgt festgesetzt:

Nordwestlich der Planstraße C 24 bis 32°
im übrigen Baugebiet 40 bis 46°

Hinweis

Die Sichtdreiecke sind von allen baulichen Anlagen und jedem Bewuchs und sichtbehindernden Gegenständen aller Art, die höher als 0,80 m über Fahrbahnoberkante sind oder werden, dauernd freizuhalten.

Die Versorgungsflächen in den ausgewiesenen Straßen werden entsprechend der DIN 1998 zur Verfügung gestellt.

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Ortskern, Änderung", genehmigt mit Verfügung vom 23. August 1972 durch den Regierungspräsidenten in Osnabrück, in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen.

4472 Haren (Ems), den 03.04.1985

(Pinkerell)
Bürgermeister
(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 13.12.1983 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Diepenbrockstraße" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 2.2.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Haren (Ems), den 03.04.1985

(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 9.10.1984 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 17.10.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 25.10.1984 bis 26.11.1984 gem. § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Haren (Ems), den 03.04.1985

(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 11.12.1984 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 03.04.1985

(Kley)
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde

Landkreis Emsland Az.: 65-610-303-160 vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben - gem. § 11 i. V. m. § 6 Abs. 2 - 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 15.06.1985 genehmigt worden.

Meppen 06. Mai 1985 Landkreis Emsland

DER OBERREISDIREKTOR

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15.06.1985 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 20 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15.06.1985 rechtsverbindlich geworden.

Haren (Ems), den 15.07.1985

(Schulte)
Stadtdirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUS- ARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES VOM 30. JULI 1981 (BGBl. I S. 833) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE, BAUGRENZEN UND SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- 0 OFFENE BAUWEISE
- ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRST- RICHTUNG)

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRST- RICHTUNG) SOWOHL ALS AUCH IN BEIDEN RICHTUNGEN ZULÄSSIG

ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE

GRÜNFLÄCHE

GRÜNFLÄCHE

PV PRIVAT

O ÖFFENTLICH

FLÄCHE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

ANZUPFLANZENDE STRÄUCHER

ANZUPFLANZENDE BÄUME

KINDERSPIELPLATZ

FLÄCHE FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

SONSTIGE PLANZEICHEN

FLÄCHE FÜR DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (WASSERFLÄCHE)

MIT GEH-FAHRRECHTEN ZUGUNSTEN DES UNTERHALTUNGSVERBANDES ZU BELASTENDE FLÄCHE

FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN/TRAFOSTATION

UNTERIRDISCHE VERSORGUNGSLEITUNGEN

ERHALTUNG VON BÄUMEN

SICHTDREIECK

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES

Urschrift

STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME:
BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)
„DIEPENBROCKSTRASSE“ ORTSCHAFT RÜTENBROCK

MASSTAB: 1:1000 PLAN NR.: ANLAGE NR.:

PLANAUFSTELLER: BAUAMTSLEITER:

ÄNDERUNG: (Arcklekt) (Baumrat)

HAREN (EMS)

vom den 3.4. 1985 (Kley)